



<https://biz.li/3ju8>

NACH PANDEMIEPAUSE 2020 WIEDER WEINFEST IN BURGENDORF

Veröffentlicht am 17.07.2021 um 14:27 von Georg Bosse

Im vergangenen Jahr hatte die Corona-Pandemie die Anfahrt der vier in Burgdorf bekannten rheinhessischen Winzerfamilien Dorst, Fischborn, Schmitt und Vogel ausgebremst und somit auch das bei Rebenfreunden beliebte Weinfest auf dem Spittaplatz ausfallen lassen. Aber seit dem gestrigen Freitag, 16. Juli 2021, hat die traubenweilose und verkostungsfreie Zeit endlich ein Ende. Gegen 19 Uhr eröffneten Bürgermeister Armin Pollehn, Stadtparkassenvorstandsmitglied Thomas Lüer und Veranstaltungsorganisator Peter Widdel das Weinfest in Burgdorf. Im Namen der Stadt Burgdorf begrüßte Pollehn, der sich freute, "mal wieder unter zahlreichen Menschen" zu sein, die vier Winzer Simon Fissler (Dorst), Martin Fischborn, Florian Schmitt und Philipp Vogel sowie alle anwesenden Weinliebhaber: "Haben sie am heutigen Abend viel Spaß und lassen sie sich den leckeren Wein munden. Es sei schön, dass das Weinfest wieder stattfinden kann, so



Ein fröhliches "Prosit!" auf das Burgdorfer Weinfest 2021: Martin Fischborn (Dexheim), Thomas Lüer (Stadtparkasse Burgdorf), Peter Widdel (Organisation) Bürgermeister Armin Pollehn und Florian Schmitt (Spießheim; von links). / Foto: Georg Bosse

Thomas Lüer, und weiter: "Die Stadtparkasse hat immer gerne dieses Weinfest unterstützt und wird das auch in Zukunft gerne weiter tun." Anschließend übernahm DJ Walter Nebel aus Lehrte den Part, den Weinfestbesuchern musikalisch Unterhaltendes auf die Ohren zu geben. Für Burgdorf war gestern eine Inzidenz von 6,3 ermittelt worden. Aus diesem Grund und wegen der sich weiter verbreitenden indischen Virusvariante "Delta" mussten die Besucher des auf zwei Tage verkürzten Genussfestes infektionsvermeidende Einschränkungen in Kauf nehmen. Zu den einschränkenden Maßnahmen gehörten eine komplikationslose Einlasskontrolle für eine auf 500 Personen begrenzte Anzahl von geimpften oder negativ getesteten Gästen, die sich bei Wahrung der Sicherheitsabstände rund um den Wicken Thies-Brunnen ohne Masken bewegen und platzieren konnten. "Die Organisation war in diesem Jahr pandemiebedingt nicht ganz einfach. Aber die Behörden in Burgdorf und Hannover waren für unsere Vorstellungen und Konzepte immer sehr zugänglich," erklärte Burgdorfs Eventgastronom Peter "Pit" Widdel. Das sehr feuchte Frühjahr ließ in den Weinanbaugebieten um die Rebstöcke herum ungewöhnlich viel Unkraut aus der Erde wachsen. "Diesen unerwünschten Wuchs können wir nicht mehr maschinell entfernen, sondern müssen diese Arbeit mit unseren Teams händisch erledigen", begründeten Florian Schmitt und Martin Fischborn ihre vorzeitige Rückreise in die rund 500 Kilometer entfernte Heimat. Am heutigen Sonnabend, 17. Juli, können Weinliebhaber von 13 bis 24 Uhr noch einmal die edlen Tropfen aus Rheinhessen genießen. "Es sind noch 10 Euro-Resttickets an der Tageskasse zu bekommen", so Pit Widdel. Nach dem Fest für Geist und Gaumen ist vor dem Fest für die Ohren. Auf Einladung des gemeinnützigen Vereins Jazzfreunde Altkreis Burgdorf gastiert am morgigen Sonntag, 18. Juli 2021, die Coffeehaus Jazz Band vor der St. Pankratiuskirche auf dem Spittaplatz. Die Mucker aus der Rattenfängerstadt Hameln legen um 11 Uhr los. Der Eintritt ist frei, aber es gelten die gleichen Einlassregeln wie an den vorangegangenen zwei Weinfesttagen.